

Tunnel - Dehnanleitung

(Wer sich die Prozedur des dehns lieber sparen würde und so schnell wie möglich einen Tunnel möchte, hat die Möglichkeit sich in unserem Studio einen Tunnel von bis zu 8mm punshen zu lassen.)

Dieser Dehnvorgang darf nur an einem vollkommen abgeheilten Stichkanal erfolgen.

Die Dehnstufen sollten so klein wie möglich gewählt werden (1mm oder besser 0,5mm) um eine dauerhafte Schädigung des Gewebes zu vermeiden und eine saubere Optik des Tunnels zu erzielen.

Wenn der Stichkanal durch unsachgemäßes dehnen reißen sollte, kann das zu schwerwiegenden Entzündungen und Infektionen bis hin zum Tumor führen.

Außerdem könnte sich im Falle des Einreißen, der Stichkanal verschieben und die Optik des Tunnels würde später darunter leiden.

Zeichen des Einreißen sind Schmerzen, "ziehen", bluten und starke Rötung der Haut.

Piercings fachgerecht dehnen verlangt Geduld. Im besten Fall, dehnt Du deinen Tunnel nur alle 4 bis 6 Wochen weiter.

Der Dehnvorgang und die Pflege:

Die folgende Behandlung sollte 1x täglich und vor jedem Dehnvorgang stattfinden.

Nach dem Duschen, wenn die Haut etwas aufgeweicht ist, das Dehnbesteck langsam und vorsichtig durch Bewegungen wie drehen und wackeln aus dem Stichkanal ziehen.

Reinige jetzt den Stichkanal mit lauwarmen Wasser und PH-hautneutraler Seife (PH Wert von 7, NICHT niedriger oder höher!) und trockne ihn mit einem sauberen Einmaltuch.

Reinige das Dehnbesteck, welches du nun einsetzen möchtest mit PH-hautneutraler Seife und klarem Wasser oder einem Alkoholtupfer.

Trage jetzt entweder Jodsalbe oder vorzugsweise „Prontolind-Piercing & Tattoo Gel“ auf den Stichkanal und das Dehnbesteck auf und führe das Dehnbesteck vorsichtig durch drehen und wackeln in den Stichkanal ein.

Sollte heute der Tag sein, an dem weiter gedehnt wird, achte darauf, dass du das Dehnbesteck nicht zu weit einführst (Es darf kein unangenehmes Gefühl dabei empfunden werden)

Wenn du Dehnstäbe benutzt, schiebe nun die Gummiringe über den Dehnstab bis an den Stichkanal aber die Gummiringe dürfen auf keinen Fall an den Stichkanal drücken.

Nun kannst du die überschüssige Salbe mit einem sauberen Einmaltuch von deiner Haut und dem Dehnbesteck abwischen

Es ist empfehlenswert nach diesem Vorgang zusätzlich von außen „Tyrosur Gel“ auf den Stichkanal aufzutragen (Nicht bei einer Allergie gegen Antibiotika).

Sollte es zu Komplikationen oder Unklarheiten kommen, stehen wir Dir gerne zur Verfügung